

Buchbesprechung

Pluriversum. Ein Lexikon des Guten Lebens für alle.

Dem Verlag AG SPAK BÜCHER (Arbeitsgemeinschaft Sozialpolitischer Arbeitskreise) ist mit diesem kompakten Lexikon ein großer Wurf gelungen. Die multiple Krise der Welt ist eine multiple Herausforderung. Viele der aufgezeigten Ansätze - zumindest diejenigen, die Lateinamerika betreffen - erinnern mich im guten Sinn an die Überlegungen des von mir hoch geschätzten Befreiungsphilosophen Enrique Dussel, der vor kurzem verstorben ist.

Das Lexikon des Guten (Zusammen-)Lebens für alle ermöglicht, sehr gut lesbar, das Wissen aus dem globalen Süden nicht nur besser kennen zu lernen, sondern in einen wirklich horizontalen Dialog zur Rettung unseres Planeten einzutreten.

Beim „Lesen“ dieses Lexikons mit seinen rund 300 Seiten habe ich zu meiner eigenen Orientierung zunächst einmal im vierseitigen Inhaltsverzeichnis nach mir vertrauten Autor:innen darin gesucht. Und allein schon auf diese Weise begegneten mir „gute“ Namen wie Alberto Acosta, Wolfgang Sachs, Vandana Shiva, Maristella Svampa, Ulrich Brand, Miriam Lang, Gustavo Estevá, Eduardo Gudynas, Oscar Ugarteche Galarza, Patricia Gualinga, Claudia von Werlhof, Patricia Botero-Gómez, John Seed, Rob Hopkin, Elisabeth Voß.

Und es gibt - bei insgesamt mehr als 120 Autor:innen - erst recht viele weitere zu entdecken.

Aber keine Angst. Das Tolle an diesem Pluriversum ist auch, dass es den Akademiker:innen und Praktiker:innen gelungen ist, komplexe Themen und Konzepte in jeweils tausend Wörtern, also auf zwei bis drei Seiten, und ohne bla-bla verständlich zu machen. Es gibt viel Bemerkenswertes und Anregendes zu entdecken: Von Fragen nach den richtigen Wegen globaler Entwicklung bis zu theoretischen und praktischen Modellen dafür, wie in unserem Universum Pluriversum gelingen könnte.

Sehr hilfreich ist auch das Glossar und dass die Autorinnen und Autoren kurz vorgestellt werden. Bemerkenswert und sehr erfreulich ist obendrein der für diese Arbeit erstaunlich niedrige Preis.

Fazit: Ein Muss-Buch für alle, die an Überlebenskonzepten des Planeten interessiert oder in Initiativen aktiv sind. Dieses Lexikon bündelt Beiträge und Denkanstöße zu Erkenntnissen, für die man manchmal ein Dutzend Bücher benötigt.

Heinz Schulze, München

November 2023